



# JAHRESBERICHT 2023

Tibet-Institut Rikon  
8486 Rikon  
Schweiz

[www.tibet-institut.ch](http://www.tibet-institut.ch)  
 [@tibetinstitutriikon](https://www.instagram.com/tibetinstitutriikon)





## Inhalt

Vorwort der Präsidentin	3
Die Mönchsgemeinschaft	4
Wechsel am Tibet-Institut Rikon	6
Veranstaltungen	7
Die Bibliothek	8
Science meets Dharma	10
Jahresrechnung 2023	12
Stiftungsrat, Mitarbeitende und Patronatskomitee	14
Herzlichen Dank	15
Sichern Sie die Zukunft des Tibet-Instituts	16

## Impressum

HERAUSGEBER	Tibet-Institut Rikon
TEXTE	Karma Lobsang (Seiten 3, 6), Peter Oberholzer (Seiten 1, 2, 4, 5, 7, 8, 12-16), Renate Koller (Seiten 8, 9), Werner Nater (Seite 10)
FOTOS	Manuel Bauer (Seite 8), Werner Nater (Seite 10), Philip Hepp (Seiten 7, 14), Peter Oberholzer (1, 2, 4-7, 9, 11, 13, 15, 16)
GESTALTUNG	Karin Hutter/Fundtastic
DRUCK	Rüegg Media AG

# Vorwort der Präsidentin



Dieser Jahresbericht gibt Ihnen einen Überblick über die Arbeit, die Organisation und die Finanzen im 2023.

Es war ein Jahr der grossen Veränderungen. Auf zwei wichtigen Positionen haben wir langjährige Mitarbeitende verabschiedet und konnten ihre Nachfolger zeitnah willkommen heissen. Philip Hepp ging nach 18jähriger Geschäftsführungstätigkeit in Pension. Als Nachfolger hat der Stiftungsrat Peter Oberholzer gewählt, welcher seine Tätigkeit im Oktober aufgenommen hat. Im Dezember konnten wir den von Seiner Heiligkeit dem Dalai Lama gewählten neuen Abt, Geshe Tenzin Jangchup, als Nachfolger von Geshe Thupten Legmen, welcher über 12 Jahre am TIR war, begrüessen.

Nachdem ich 2010 die Buddhismus Workshops für Kinder und Jugendliche mit einer Zukunftswerkstatt gestartet hatte und diese seither jährlich neu konzipiert und gemeinsam mit den Mönchen durchführen konnte, habe ich im Sommer 2023 die Leitung an Kalsang Samling übergeben.

Auch im Projekt Science meets Dharma gibt es Veränderungen. Im Stiftungsrat haben wir entschieden, den Fokus zukünftig weg von den bisherigen Workshops, neu auf eine zeitgemässe methodisch-didaktische Ausbildung des naturwissenschaftlichen Unterrichtes zu legen.

Gemeinsam mit der neuen Geschäftsführung hat der Stiftungsrat beschlossen, sich Schritt für Schritt kreativ und offen über Wege, die das Tibet-Institut «fit for future» halten, auszutauschen. Dazu gehört auch der Auftritt in den sozialen Medien, welche vor allem viele jüngere Tibeterinnen und Tibeter – eine unserer wichtigsten Zielgruppen – erreicht.

Die Tatsache, dass das Institut an einigen Anlässen aus allen Nähten platzt und dass am letztjährigen Gönnerschaftsanlass viele Anmeldungen nicht angenommen werden konnten, zeugt von einer tiefen Verbundenheit der Menschen mit dem TIR.

Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihre Freundschaft und für Ihre Unterstützung. Thugdsche-tschhe!

Herzlich mit guten Wünschen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'K. Lobsang'. The signature is fluid and cursive.

*Dr. Karma Lobsang, Präsidentin des Stiftungsrates*



## Die Mönchsgemeinschaft

### Abtwechsel

Das Jahr 2023 war auch für die Mönchsgemeinschaft ein Jahr der Veränderung.

### Geshe Thupten Legmen

Nach 12 Jahren als Abt am Tibet-Institut Rikon ist Geshe Thupten Legmen im Oktober 2023 ins Kloster Sera Me in Südindien zurückgekehrt. Geshe Thupten Legmen hat in den zwölf Jahren sehr viel für das TIR und die verschiedenen Tibetischen Organisationen in der Schweiz gemacht.

### Geshe Tenzin Jangchup

Wir freuen sehr, dass Seine Heiligkeit der Dalai Lama den Ew. Geshe Tenzin Jangchup als sechsten Abt des Tibet-Instituts Rikon ernannt hat. Geshe Tenzin Jangchup ist am 7. Dezember 2023 in die Schweiz eingereist und hat sein Amt als Abt angetreten. Er begann seine Mönchsausbildung 1993 mit 17 Jahren. 1994 trat er ins Sera Jey Kloster ein, um Buddhistische Philosophie zu studieren und das Leben als Mönch zu praktizieren. Er hat die klösterliche Ausbildung über die fünf wichtigsten Buddhistischen Abhandlungen mit dem höchsten klösterlichen Titel als Geshe Lharampa im Jahre 2019 abgeschlossen sowie weitere zusätz-

liche Studienschwerpunkte am Sera Jey Kloster absolviert. Daneben hat er ein starkes Interesse an der Wissenschaft und verschiedene wissenschaftliche Programme abgeschlossen, inkl. das vom Tibet-Institut Rikon initiierte Science meets Dharma Programm. Geshe Tenzin Jangchup gehört der Gelug-Tradition an.

### Wechsel des Mönches in der Kagyü-Tradition

Ende Februar 2023 hat uns Lama Pema Wangyal nach 16 verdienstvollen Jahren am Tibet-Institut Rikon verlassen. Im Juli durften wir Lama Tsewang Samdup aus dem Kloster Rumtek in Sikkim/Indien am Tibet-Institut Rikon begrüßen. Er ist Mönch der Kagyü Tradition und hält den monastischen Grad eines Dorje Löpon.

### Ausblick Mönchsgemeinschaft

Das Tibet-Institut Rikon ist dem Grundsatz «Rime» verpflichtet, welcher im Wesentlichen die Gemeinsamkeiten der verschiedenen Schulen des Tibetischen Buddhismus hervorhebt und so Brücken zwischen den tibetisch-buddhistischen Traditionen schlägt. Ganz im Sinne der Rime Bewegung und mit Blick auf die Aufgaben gemäss Stif-

## Die Ew. Mönche am Tibet-Institut



**Tenzin Jangchup, Abt**  
Geshe Lharampa  
Gelug Tradition  
In Rikon seit 2023



**Tenzin Jottotshang**  
Lama  
Gelug Tradition  
In Rikon seit 1967



**Gendün Gyatso**  
Acharya  
Sakya Tradition  
In Rikon seit 1979



**Lobsang Phuntsok**  
Geshe Lharampa  
Gelug Tradition  
In Rikon seit 2019



**Samdup Tsering**  
Geshe  
Gelug Tradition  
In Rikon seit 2019



**Sonam Gyatso**  
Acharya  
Sakya Tradition  
In Rikon seit 2021



**Tsultrim Dawa**  
Khenpo  
Nyingma Tradition  
In Rikon seit 2022



**Tsewang Samdup**  
Dorje-Lopön  
Kagyü Tradition  
In Rikon seit 2023

tungszweck wird das Tibet-Institut Rikon auch in den kommenden Monaten die Zusammensetzung der Mönchsgemeinschaft den aktuellen Bedürfnissen anpassen. Dabei werden wir auch vermehrt auf die sprachlichen Kompetenzen Rücksicht nehmen.

### Aufgaben der Mönche

Nebst den Veranstaltungen am Tibet-Institut Rikon leisten die Mönche einen wich-

tigen Beitrag zur Seelsorge der tibetischen Gemeinschaft in der Schweiz. Dazu gehören insbesondere die seelsorgerische Unterstützung in Todesfällen. Zudem leisten sie einen wichtigen Beitrag für die verschiedenen tibetischen Organisationen und Vereine in der Schweiz.



Links: Philip  
Hepp  
Rechts: Peter  
Oberholzer



## Wechsel am Tibet-Institut Rikon

### Ausflug mit Verdankungen von Geshe Thupten Legmen und Philip Hepp

Im Herbst 2023 jährte sich das 55jährige Bestehen des TIR. Aus diesem Anlass haben am 1. September 2023 der Stiftungsrat, die Mönchsgemeinschaft und die Mitarbeitenden einen gemeinsamen Ausflug unternommen ins Haus der Religionen – Dialog der Kulturen in Bern. Ein Ort der Begegnung, den Seine Heiligkeit auch schon besucht hatte. Danach ging es weiter auf den Gurten, dem Hausberg der Stadt Bern. In der Kellerkuppel des Gurtenrestaurants gab Bruno Bieri ein kleines Konzert. Im Rahmen des Abschlussessens in Winterthur wurden Geshe Thupten Legmen sowie Philip Hepp gebührend und feierlich verdankt.

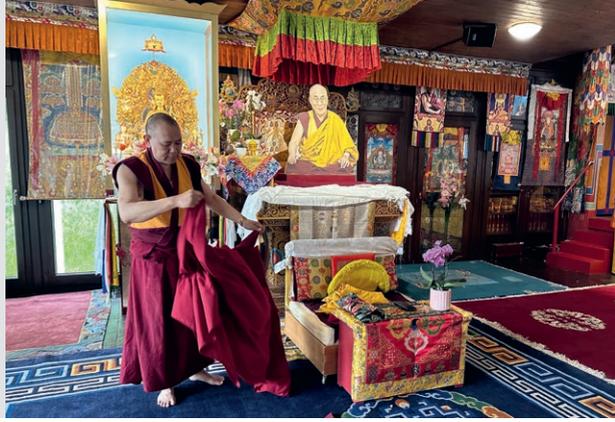
Ew. Geshe Thupten Legmen hat sein Amt als Abt des Tibet-Instituts Rikon abgelegt und ist am 22. November 2023 in sein Herkunftskloster Sera Me in Indien zurückgekehrt. Der Ew. Geshe Thupten Legmen hat sich während seiner über 12jährigen Amtszeit sehr engagiert für eine Vielfalt von Aufgaben im Dienst der Tibeter Gemeinschaft und somit einen grossen Beitrag zur Umsetzung der Stiftungsziele des Tibet-Instituts geleistet.

Philip Hepp ging Ende Oktober nach 18-jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer und Kurator frühzeitig in Pension, um mit seiner tibetischen Frau für längere Zeit Indien und Nepal zu bereisen. Seine Arbeit war gekennzeichnet von einem hohen Commitment gegenüber den Stiftungszielen sowie einem ebenso hohen Anspruch an ein zielführendes und erfolgreiches Management.

### Neuer Geschäftsführer Peter Oberholzer

Im Rahmen eines umfangreichen Nachfolgeregelungsverfahrens hat der Stiftungsrat Peter Oberholzer als Nachfolger von Philip Hepp gewählt. Der Oktober 2023 wurde für die Übergabe der Geschäfte genutzt. Peter Oberholzer war über 20 Jahre als Rechtsanwalt in einer Grossbank tätig und verfügt über eine langjährige Leadership- und Managementenerfahrung im internationalen Umfeld. Gleichzeitig ist er seit seiner Jugend verbunden mit Tibet und der tibetischen Gemeinschaft. Er hat sich ausserdem ehrenamtlich in der Tibeterschule Rapperswil-Jona sowie in einem tibetischen Hilfswerk engagiert. Aus der Ehe mit seiner verstorbenen tibetischen Frau hat er zwei Töchter.

Geshe Thupten Legmen «Kleidung und Glaube», Vortrag am 23. Mai 2023



## Veranstaltungen

### Kurse am Tibet-Institut Rikon

Die Weitergabe von religiösem und kulturellem Wissen ist eine zentrale Aufgabe des Tibet-Instituts Rikon. Diese Aufgabe nehmen wir unter anderem mit einem vielfältigen Angebot an Kursen wahr. 2023 wurden am Tibet-Institut Rikon 12 religiöse Feiertage gefeiert sowie 29 Einzelkurse, 15 Tagesseminare und regelmässige Sprachkurse angeboten. Zudem war unsere Bibliothek zusätzlich zu den Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag an 21 Samstagtagen geöffnet.

### Führungen

Ein weiterer wichtiger Bestandteil sind die Führungen, die vor allem bei Schulklassen, Vereinen und Firmen sehr beliebt sind. 2023 haben wir 8 öffentliche Führungen, 19 Führungen für private Gruppen und 31 Führungen für Schulklassen durchgeführt. 11 der Führungen für Schulklassen wurden im Rahmen des interreligiösen Projekts «Dialogue en Route» durchgeführt, welches Lernangebote zur religiösen und kulturellen Vielfalt der Schweiz anbietet.

### Ausbildung Meditationsleitende

Auch dieses Jahr bietet das Tibet-Institut Rikon die beliebte Ausbildung zur Medita-

tionsleitung an. Dieses Bildungsangebot wird von Loten Dahortsang geleitet und beinhaltet 8 Tagesseminare und 10 Einzelkurse, welche von ihm und der Mönchsgemeinschaft durchgeführt werden. Nach insgesamt 60 Stunden wird der Kurs mit einer Prüfung und einem Zertifikat abgeschlossen. In der Klasse 2023–2024 besuchen 12 Teilnehmende den Kurs. Dank dem nach wie vor grossen Interesse wird der Kurs auch 2024–2025 wieder angeboten und im September 2024 beginnen.

### Losar & Geburtstag Seiner Heiligkeit des Dalai Lama

Zwei weitere wichtige Anlässe waren das Neujahrsfest am 21. Februar 2023 und die Feier zum Geburtstag Seiner Heiligkeit des Dalai Lama am 6. Juli 2023. Beide Anlässe sind fester Bestandteil des Angebots des Tibet-Instituts Rikon und geniessen grosse Beliebtheit in der tibetischen Gemeinschaft.

### Ew. Ling Rinpoche

Am 31. März 2023 durften wir den Ew. Ling Rinpoche am Tibet-Institut Rikon begrüssen. Sein Vorgänger sowie der Ew. Trijang Rinpoche waren in Tibet die Hauptlehrer Seiner Heiligkeit des Dalai Lama.



Der Ew. Ling Rinpoche  
im Tibet-Institut Rikon,  
31. März 2023

Beide hatten das Tibet-Institut am 9. November 1968 in einem feierlichen Weiheakt und unter grosser Anteilnahme der tibetischen Bevölkerung eingeseget.

### **Kleidung und Glaube – Zürcher Forum der Religionen**

Im Rahmen einer Reihe des Zürcher Forums der Religionen hielt Geshe Thupten Legmen am 23. Mai 2023 am Tibet-Institut den Vortrag «Heiliges Rot – Das Gewand der tibetischen Mönche», in welchem er die Bekleidung der Mönche im Alltag und zu speziellen Anlässen und deren Bedeutung erläuterte.

### **Gönnerschaftsanlass**

Am 16. September 2023 fand der beliebte Gönnerschaftsanlass am Tibet-Institut Rikon statt. Nebst der Verabschiedung von Geshe Thupten Legmen und Philip Hepp wurde Peter Oberholzer, der neue Geschäftsführer vorgestellt und willkommen geheissen. Danach präsentierten die Stiftungsräte Prof. Dr. Karénina Kollmar-Paulenz (Tibetische Buchkulturen – Die Tibetica-Sammlung von Prof. Dr. Richard R. Ernst) und Manuel Bauer (Kalachakra mit Seiner Heiligkeit dem 14. Dalai Lama – Tantrisches Ritual und Gebet für den Frieden) zwei spannende Vorträge.

## **Die Bibliothek**

### **Weitersammeln, erhalten... und behalten**

Auch 2023 wurde gezielt weiter gesammelt und der Bibliotheksbestand zwischen den zwei Sammelschwerpunkten Tibetische Exilgeschichte in der Schweiz und tibetischer Buddhismus in viele Richtungen ergänzt. Teils auch in Form von Schenkungen. Allen Spendern und Spenderinnen sei hier herzlich gedankt. Viele Arbeitsstunden waren ausgefüllt mit den nötigen verwaltungstechnischen Aufgaben wie Katalogisierung und Datenbereinigungen. Scans von vor allem raren meist älteren Textmaterialien unserer Sammlung waren auch im vergangenen Jahr gefragt, was immer wieder von Neuem bestätigt, Altbestände auch bei zunehmendem Platzmangel nicht leichtfertig auszuscheiden.

### **... und nutzen**

Ein schönes Beispiel für die Nutzung der Bibliothek und des Archivs als geschichtlicher und kultureller Informationsspeicher ist der spannende Forschungsartikel «Die Tibetische Küche und Momo als Kulturgut in der Diaspora» von Ute Wallenböck. In der Schweiz wird Tibet mittlerweile mit Momo assoziiert, schreibt die Autorin. In ihrer Re-



cherche zur Esskultur hat sie auch Quellen-  
texte hier aus Rikon herangezogen. Spezial-  
sammlungen machen auch in den heutigen  
Zeiten noch Sinn und bieten weiterhin Pa-  
pierquellen an, welche im Internet (noch)  
nicht zu finden sind. Und viele Informatio-  
nen am gleichen Ort erleichtern auch das  
speditive und fokussierte Zusammentragen  
und Bearbeiten von Forschungsmaterialien.

### Genau hinschauen und nachlesen

Eine der Fragen des letztjährigen Buddhis-  
mus-Workshops für Kinder und Jugendliche  
war: Welche Gegenstände gehören auf  
einen Altar? Die Mädchen und Jungs gin-  
gen mit den Objekten und einem Sack voll

Büchern und Texten aus der Bibliothek den  
gestellten Fragen nach und nahmen die  
wunderschönen kunsthandwerklichen Ge-  
genstände wie Butterlampen, Opferscha-  
len, Statuen, sowie Opfergaben, Räucher-  
stäbchen und auch tibetische Schriften  
genauer unter die Lupe. Woraus bestehen  
sie und wie wurden sie gefertigt? Eine der  
Aufgaben drehte sich um die Frage, wie  
früher tibetische Bücher hergestellt und  
gedruckt wurden. Anhand von Holzdruck-  
vorlagen und bebilderten Texten konnte  
der Produktionsablauf aufgezeigt werden.  
Die wunderschönen Vorlagen mit ihren  
winzigen, geschnitzten Buchstaben kön-  
nen auch heute noch begeistern.

Kennzahlen Bibliothek	2023	2022
Bestand Titeldaten	12 994	12 686
Neuerwerbungen	308	254
Besuche in der Bibliothek	230	196
Recherchen Mail/Telefon	61	69
Versand Kopien/PDF	18	21
Ausleihen	625	522
Fernleihen	7	8





## Das Projekt «Science meets Dharma»

Nach drei Jahren coronabedingtem Unterbruch konnten wir 2023 in Indien und Nepal endlich wieder insgesamt fünf naturwissenschaftliche Einführungskurse Level 1 und 2 durchführen. Die Kurse fanden in zwei Nonnenklöstern (Thukje Choeling Nunnery in Kathmandu und Jamyang Choeling Nunnery in Dharamsala) und einem Mönchs-kloster (Pema Ts'al in Pokhara) statt. Die Nonnen lernten die für sie völlig ungewohnte Unterrichtsform, nämlich selber experimentieren und erforschen, kennen z. B. beim Sezieren von Fischen. Sie waren vom breiten Anschauungsunterricht sehr fasziniert, beim Unterricht konzentriert und stellten viele interessante für uns herausfordernde Fragen.

In Dharamsala nutzten wir die Möglichkeit, verschiedene für uns wichtige Organisationen und tibetische Regierungsinstitutionen zu kontaktieren, um vor allem über die Zukunft von «Science meets Dharma» zu sprechen.

Seit 12 Jahren sind wir mit dem Format «Science Introduction Workshops» unterwegs. Seit Beginn des Projektes 2001 hat sich das Umfeld auch im Bereich des nicht klösterlichen Unterrichtes stark verändert.

shops den oft schon sehr rudimentären naturwissenschaftlichen Unterricht in den klostereigenen Primarschulen genossen. Da jedoch grösstenteils nicht ausgebildete Laienlehrpersonen diesen Unterricht gestalten, bekommen die Lernenden fast nichts mit von dem, was der Science-Unterricht bezwecken sollte, obschon die Lehrmittel, aufbauend auf dem indischen Lehrplan, hervorragend sind. Es mangelt an zeitgemässer Ausbildung der Lehrpersonen.

### **Ausbildung für Auszubildende**

Daher hat der Stiftungsrat entschieden, dem Projekt eine neue Ausrichtung zu geben. Es ist geplant, dass wir ab 2025 Fortbildungskurse in Methodik und Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichtes für Lehrpersonen geben wollen, welche bereits an den Klöstern tätig sind. Es geht dabei primär darum, dass Naturwissenschaften erlebbar gemacht werden sollen, anstatt nur deren Inhalte auswendig zu lernen. Somit werden 2024 die letzten «Science Introduction Workshops» durchgeführt.



# Jahresrechnung 2023

## Bilanz per 31.12.23

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	708 095	1 283 032
Festgelder	1 400 000	800 000
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	58 916	50 429
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtung	1 163	505
Sonstige kurzfristige Forderungen, Quellensteuer	385	672
Vorräte Verlag, Handelsware	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzung	16 648	12 761
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2 185 207</b>	<b>2 185 206.92</b>
Finanzanlagen	6 733 014	6 379 224
Sachanlagen	5	5
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>6 733 019</b>	<b>6 379 229</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>8 918 226</b>	<b>8 526 629</b>

## Passiven

Verbindlichkeiten	9 718	9 454
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	257
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtung	201	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	20 044	24 208
Rückstellungen Gebäude und Umgebung	163 873	163 873
Rückstellungen «Science meets Dharma, India»	277 193	326 621
Stiftungskapital	100 000	100 000
Freies Stiftungsvermögen per 01.01.	7 902 217	8 103 276
Jahresergebnis <sup>1</sup>	444 980	-201 059
<b>Total Stiftungsvermögen per 31.12.</b>	<b>8 447 197</b>	<b>8 002 217</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>8 918 226</b>	<b>8 526 629</b>

### 1 Das Jahresergebnis setzt sich zusammen aus:

Betriebsergebnis	196 774	531 937
Erfolg Finanzanlagen	248 206	-732 995
Jahreserfolg	444 980	-201 058

Die hier dargestellte Bilanz und Betriebsrechnung stellen einen Zusammenzug der von A+B Revisions AG, Winterthur geprüften Jahresrechnung dar.



## Betriebsrechnung 2023

in CHF	2023	2022
<b>Ertrag</b>		
Spenden Privatpersonen	246 583	279 552
Spenden Institutionen	49 755	44 000
Legate <sup>2</sup>	145 664	463 474
Beiträge Erneuerungsprojekte 2020–2022	39 740	12 000
Rückvergütungen und div. Ertrag	11 739	5 216
Verlag und Handel	3 677	4 814
Bibliothek	87	1 475
Veranstaltungen	81 962	67 217
Projekt «Science meets Dharma, India»	49 428	30 000
Ertrag aus Finanzanlagen	191 417	165 882
<b>Total Ertrag</b>	<b>820 050</b>	<b>1 073 630</b>
<b>Aufwand</b>		
Mönchsgemeinschaft	162 100	149 684
Geschäftsstelle, Klosterverwaltung	201 288	207 677
Verlag und Handel	631	2 295
Bibliothek	68 573	67 027
Veranstaltungen	39 261	43 256
Gebäude, Umgebung	87 176	34 761
Gebäude Erneuerungsprojekte 2020–2022	0	152 149
Rückstellung Erneuerungsprojekte 2020–2022	0	-161 700
Projekt «Science meets Dharma, India»	49 428	30 000
Finanzaufwand	14 819	16 544
<b>Total Aufwand</b>	<b>623 276</b>	<b>541 693</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>196 774</b>	<b>531 937</b>
<i>Betriebsergebnis ohne Legate<sup>2</sup></i>	<i>51 110</i>	<i>68 463</i>

2 Das TIR wurde mit ausserordentlich grossen Legaten bedacht, die 2021 und 2022 ausbezahlt wurden.



## Stiftungsrat, Mitarbeitende und Patronatskomitee

### Stiftungsrat

- Dr. Karma D. Lobsang, Präsidentin
- Dr. Werner Nater, Vize-Präsident und Projektleiter «SmD»
- Tashi Albertini
- Prof. Dr. med. Peter E. Ballmer, ehem. Chefarzt und Direktor Kantonsspital Winterthur
- Manuel Bauer, Fotograf
- Tashi Ngorkhangsar, Vertreter der Tibetergemeinschaft (TGSL)
- Thinlay Chukki, Repräsentantin S. H. des Dalai Lama
- Andrea Dorjee-Good, Rechtsanwältin
- Ew. Lama Tenzin Jottotshang, Vertreter der Mönchsgemeinschaft
- Prof. Dr. Karénina Kollmar-Paulenz, Institut für Religionswissenschaft, Universität Bern
- Vera Moir-Boller, Vertreterin der Gründerfamilie Kuhn
- Hans B. Stutz, Dipl. Architekt ETH

### Mitarbeitende

- Peter Oberholzer, Geschäftsführer
- Loten Dahortsang, Lehrer für Buddhismus
- Renate Koller, Bibliothekarin
- Barbara Ziegler, Sekretärin

### Lehrpersonen im Tibet-Institut

- Beat Bollinger, Mathematik/Physik
- Therese Lincke, Englisch
- Ursula Lüchinger, Deutsch
- Dr. Gabriele Kamradt, Biologie/Chemie

### Koordination SmD in Indien

- Tenzin Tsondue, Assistent
- Dr. B. Tsering Yeshe, Beraterin
- Khenpo Geshe Lobsang Samten, Mundgod

### Kontrollstellen

- A+B Revisions AG, Winterthur
- Eidgenössische Stiftungsaufsicht, Departement des Innern EDI, Bern

### Patronatskomitee

- Marcel Bernet, Zürich
- Markus Casanova, Seuzach
- Mario Fehr, Regierungsrat Zürich
- Diego Hangartner, Küsnacht ZH
- Lotti Ursa Hernandez-Moor, Intragna
- Maja Ingold, Winterthur
- Werner Külling, Wilchingen
- Tenzing Lamdark, Zürich
- Corine Mauch, Stadtpräsidentin Zürich
- Dr. Ralph Peterli, Winterthur
- Lic. iur. Jigme Ribi, Zürich

Links:  
Ausflug zum Haus  
der Religionen  
1. September 2023



- Kathy Riklin, Zürich
- Prof. Dr. Roland Ris, Wilderswil
- Dr. Herbert Schwabl, Schwerzenbach
- Jacqueline Tsering, Meilen
- Ernst Wohlwend, Winterthur

## Herzlichen Dank

Wir bedanken uns ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung des Tibet-Instituts Rikon, durch Geldspenden, Legate, Naturalspenden oder ehrenamtlicher Mitarbeit. Ohne diese Unterstützung wäre es uns nicht möglich, den Stiftungszweck umzusetzen.

Wir bedanken uns namentlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die uns im Jahr 2023 mit mehr als Fr. 1'000.– unterstützt haben

### Private Gönnerinnen und Gönner

- Dr. Rosanne Auwärter-Kuhn
- Maya Rühlin und Peter Ballmer
- Hans-Ruedi Barmettler
- Henri René Bodmer
- Margrit Bubb-Fehlmann †

- Viktoria + Albert Denz
- Dr. Hans-Rudi Denzler
- Lic. iur. Hans Alfred Dobler
- Magdalena Ernst
- Josef Greuter
- Martin Hug
- Christian Lutz
- Dr. Uwe Meya
- Dr. Jürgen Muser
- Françoise Uldry
- Markus Zingg

### Institutionen

- Carl Hüni-Stiftung
- Gemeinnütziger Fonds
- Giuseppe Kaiser-Stiftung
- Gesell. Schweiz.-Tibet. Freundsch. (GSTF)
- Hans und Marianne Schwyn-Stiftung
- Tsering Foundation



## Ziele des Tibet-Instituts Rikon

- Seelsorgerische und kulturelle Betreuung der Tibeterinnen und Tibeter in der Schweiz
- Erhaltung der tibetischen Kultur und Religion für nachfolgende Tibeter-Generationen
- Vermittlung von tibetischer Kultur an westliche bzw. nicht-tibetische Interessierte
- Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten auf tibetologischem Feld
- Förderung des Dialogs zwischen buddhistischer Philosophie und westlicher Wissenschaft

## Unterstützen Sie das Tibet-Institut Rikon

Spenden nehmen wir gerne entgegen  
via Twint oder Postkonto  
(IBAN CH80 0900 0000 8400 5934 9).

Gerne helfen wir Ihnen auch, wenn Sie ein  
Legat zugunsten des Tibet-Instituts Rikon  
aufsetzen möchten.

**Herzlichen Dank  
für Ihre Unterstützung**



Twint



Postkonto

*Als gemeinnützige Stiftung ist das Tibet-Institut Rikon steuerbefreit.*

**16** *In den meisten Kantonen können Sie Ihre Zuwendungen von den Steuern abziehen.*